

# A Shadow of the Past!!

**Er verfolgt dich bis du an ihm zerbrichst.....Tja, wird es Kai wirklich schaffen Ray vor seinem grausamen Schicksal zu bewahren??. Chapter 10. is online**

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Kapitel 1. Stimmen in meinem Kopf!!

Shadows of the Past

Hi Leute!! Tja jetzt hab ihr den Salat. Ich hab mich doch tatsächlich auch an eine FF gewagt.

Das hier wird meine erste und ich hoffe sie gefällt euch, aber versprecht euch lieber nicht so viel davon schließlich bin ich ja noch ne Anfängerin.

Die FF handelt wie könnte es anders sein ... von Beyblade ^.^".

Das Paaring ist natürlich wie bei mir nicht anders zu erwarten war Ray/Kai.

Widmen tue ich diese Fanfic vor allem der Person die mich erst darauf gebracht hat sie überhaupt zu schreiben, nämlich meiner teuren Freundin Strohhut //ganz\_lieb\_knuddel// und natürlich allen die mir viele Kommiss schreiben, egal ob gute oder schlechte //bin\_allseits\_bereit\_etwas\_neues\_zu\_lernen//. Doch jetzt will ich euch nicht länger voll labern also viel Spass beim Lesen...

Kapitel 1. Stimmen in meinem Kopf

Er rannte so schnell er konnte. Um ihn herum war nichts als die schwarze Dunkelheit. Er sah seine eigene Hand vor Augen nicht und doch rannte er unermüdlich weiter, sich nicht im klaren wohin oder wie lange, sich nur an einen Gedanken festklammernd aus dieser ewigen Dunkelheit zu entkommen. Voller Angst rannte er in die Dunkelheit hinein bis er sich plötzlich in einer Berglandschaft wieder fand. Irritiert blieb er stehen. Er kannte diesen Ort. Große Grasbewachsene Berge, ein wunderschöner Wald und inmitten von diesem harmonisch wirkenden Fleckchens Erde stand versteckt ein kleines aber Freude ausstrahlendes Dorf. Konnte es sein.....?

War es wirklich das für was er es hielt.....

Es begann wie aus Eimern zu schütten. Er setzte sich in Bewegung, wurde immer schneller und begann wieder zu rennen. Immer weiter auf die kleinen niedlichen

Hauser des Dorfes zu. Er hatte das erste Haus am Eingang des Dorfes schon fast erreicht als er plötzlich durch eine schreckliche Stimme die ihm aber bekannt vor kam zum stoppen gebracht wurde.

<" Du kannst mir nicht entkommen.">

Er blieb stehen, drehte sich nach allen Seiten um doch da war niemand. Sein Brustkorb bebte, die schwarzen Haare klebten ihm auf der Schweißbenetzten Stirn und seine Kleider waren von dem starken Regen völlig durchnässt, doch ihn störte es nicht. Seine Bernsteinfarbenen Augen spähten mühsam in die Gegend, doch er konnte niemanden entdecken. " Wer Bist du?" sagte er schwer atmend doch er bekam keine Antwort. Er lief langsam weiter, setzte einen Fuß vor den anderen immer in Richtung Dorf. Er zuckte zusammen als im Gebüsch, links nicht weit von ihm entfernt ein Rascheln zu vernehmen war. " Komm raus!" schrie der schwarzhairige jetzt mit wütender Stimme in deren Unterton man die Angst aber deutlich hören konnte.

<"HA, HA, HA">

ein schreckliches Lachen war überall um ihn herum zu hören. Es war so laut das er sich die Ohren zu halten musste <" Du hast Angst, hab ich recht, keiner ist jetzt mehr bei dir der dir hilft oder dich beschützt, du bist ganz allein.">

" Was soll das, zeig dich endlich oder hast du Angst mir ins Gesicht zu sehen?" <"Wo sind deine ach so tollen Freunde? Haben sie dich etwa vergessen? Armer Kerl das ist wirklich traurig," die Stimme wurde immer höhnischer. " Aber du kannst dich freuen,ich habe dich nicht vergessen," die Stimme nahm einen bösen Unterton an. " Ich werde es nie vergessen wie du mein Leben zerstört hast, du und dein Bitbeast!" > "Wovon redest du da?" Ahnungslos wovon die Stimme sprach näherte er sich langsam immer weiter der lauten Stimme.

< "Hast du mich etwa schon vergesse? Nein ganz sicher nicht, du wirst diesen tag nicht vergessen haben als du mir meinen Traum und somit mein Leben zerstört hast. Doch ich werde mich an dir rächen, glaub es mir, ich werde dir noch viel schlimmere Schmerzen zu fügen als du sie mir je zufügen konntest."> Die Stimme bebte und brach in lautes Gelächter aus. <"Ich werde dir alles nehmen was du besitzt. Deine Freunde, dein Glück und dein Leben.

HA, HA, HA...."> Die Stimme wurde immer lauter, er hielt sich die Ohren zu und doch hatte er das Gefühl sein Kopf würde zerspringen. Mit letzter Kraft rannte er tief in den Wald immer nur daran denkend schnell von der Stimme weg zu kommen. Er rannte durch das Gestrüpp, Dornen rießen an seinen Kleidern und zerkratzten seine Haut, kleine Zweige peitschten ihm ins Gesicht, doch er spürte den Schmerz nicht, er lief einfach immer weiter blos weg von dieser schrecklichen Stimme die ihm so viel mehr Schmerzen zufügte, als die Dornen und Zweige die seinen Körper verletzten es je könnten. Er lief und lief, bis er plötzlich an einem Abhang kam in den er schreiend hinunter stürzte, bis ihn die Dunkelheit verschluckte.

<" Ich werde dich finden Ray Kon und dann wirst du am eigenen Leib erfahren wie es ist wenn man alles was man lieb und gern hat verliert.....">

Tja das war das erste Kapitel, ich weiss es war nicht besonders spannend und auch nicht sehr lang aber auf diesem Kapitel baut sich halt die ganze Geschichte auf. Ich versprech aber hoch und heilig,

// Hand\_in\_die\_Luft\_heb\_und\_schwör// das die nächsten Kapitel um einiges besser werden ^.^! Wem dieses Kapitel gefallen hat sollte sich aber auch das nächste nicht entgehen lassen, Kapitel 2. Schatten verfolgen mich in dem es dann eine ganze Ecke spannender wird und endlich ein bisschen Licht ins Dunkle gebracht wird so weit das möglich ist &#61514;. Also ich hoff euch hat's gefallen und ihr schreibt mir viele Kommiss, dann beeil ich mich auch und bring das " 2 Kapitel ganz schnell online ^.^!!! Also bis zum nächsten mal und immer schön locker bleiben.

Bis dann Eure Zoe